

UN-Organisationen in Bonn

Plattform der Vereinten Nationen für raumfahrtgestützte Informationen für Katastrophenmanagement und Notfallmaßnahmen (UNOOSA/UN-SPIDER)

www.unspider.org

Beratungsstelle der Welttourismusorganisation (UNWTO) für biologische Vielfalt und Tourismus für vom Tsunami betroffene Länder

www.unwto.de

Sekretariat des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC)

www.unfccc.int

Sekretariat des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD)

www.unccd.int

Sekretariat des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten (UNEP/CMS)

www.cms.int

Sekretariat des Abkommens zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (UNEP/AEWA)

www.unep-aewa.org

Sekretariat des Abkommens zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee (UNEP/ASCOBANS)

www.ascobans.org

Sekretariat des Abkommens zur Erhaltung der europäischen Fledermauspopulationen (UNEP/EUROBATS)

www.eurobats.org

Eine umfassende Broschüre mit Informationen zu allen UN-Organisationen in Bonn gibt es unter:

www.unric.org/de/uno-in-deutschland

Anfragen zu den UN-Organisationen in Bonn können an die Gemeinsame Informationsstelle der UN-Organisationen (CIS) gerichtet werden. Tel.: 0228 - 815-2775 E-Mail: cis@uno.de

UN-Organisationen in Berlin

Welternährungsprogramm (WFP) – Verbindungsbüro in Deutschland



Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (World Food Programme – WFP) unterstützt in über 70 Ländern rund 100 Millionen hungernde Menschen und ist die größte humanitäre Organisation der Welt.

Hohe Nahrungsmittelpreise, Klimakatastrophen und Konflikte stürzen Millionen Menschen weltweit in Not. Ihnen so schnell wie möglich zu helfen und sie gleichzeitig zu befähigen, sich wieder selbst zu ernähren – das ist das wichtigste Ziel des WFP.

Deshalb kauft WFP beispielsweise seine Hilfsgüter, wann immer möglich, vor Ort ein und unterstützt so die heimische Landwirtschaft. Kostenlose WFP-Schulmahlzeiten durchbrechen den „Teufelskreis des Hungers“: Wer hungert, hat keine Zeit für Bildung – wer keine Bildung hat, droht weiterhin zu hungern. Mehr als 20 Millionen Schulkindern ermöglicht WFP mit Schulmahlzeiten jedes Jahr eine Ausbildung.

Die UN-Organisation finanziert sich rein aus freiwilligen Beiträgen und Spenden. Das Ziel des Berliner WFP-Büros ist es deshalb, so viele Helfer wie möglich zu finden – auch Sie können WFPs Kampf gegen den Hunger unterstützen: Als Freund auf Facebook, als Abonnent unseres Newsletters oder als Spender.

www.wfp.org/de

Internationale Arbeitsorganisation (ILO) – Vertretung in Deutschland

www.ilo.org/berlin

Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) – Regionalvertretung für Deutschland, Österreich und die Tschechische Republik

www.unhcr.de

Weltbank – Büro in Berlin

www.worldbank.org/germany

UN-Organisationen in weiteren Städten

Internationale Finanzkorporation (IFC, The World Bank Group), Frankfurt a.M.

www.ifc.org

Internationaler Seegerichtshof (ITLOS), Hamburg

www.itlos.org

UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen (UIL), Hamburg

www.unesco.org/uil

Diese Information ist im Frühjahr 2011 anlässlich der Leipziger Buchmesse zusammengestellt worden. Die vier ausführlicher vorgestellten Organisationen sind Träger des UN-Messestands und geben gleichzeitig einen Überblick über die in Deutschland vertretenen UN-Organisationen und Organisationen mit UN-Bezug.

V.i.S.d.P.:

Dr. Beate Wagner, Generalsekretärin
Deutsche Gesellschaft für
die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin

Telefon (0 30) 25 93 75-0
Telefax (0 30) 25 93 75-29
E-Mail: info@dgvn.de
Web: www.dgvn.de



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
Titelfoto: UN / John Isaac
Foto Langer Eugen: flickr / Ulrichsson

Die Vereinten Nationen in Deutschland



Organisationen auf einen Blick

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)



Die 1952 gegründete Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) informiert die deutsche Öffentlichkeit über Ziele, Institutionen und Aktivitäten der Vereinten Nationen. Dabei will sie Verständnis für aktuelle Ereignisse in der Außen-, Entwicklungs-, Kultur- und

Weltwirtschaftspolitik fördern, Interesse für internationale Beziehungen wecken und die deutsche UN-Politik kritisch begleiten.

Die DGVN ist überparteilich, unabhängig und als gemeinnützig anerkannt.

Als zentrale Informations- und Dokumentationsstelle der Vereinten Nationen in Deutschland publiziert die DGVN regelmäßig deutschsprachiges Informationsmaterial: Die zweimonatlich erscheinende Fachzeitschrift VEREINTE NATIONEN, die Themenzeitung zu Nord-Süd-Fragen „Eine-Welt-Presse“, UN-Basis-Informationen, den jährlich erscheinenden Bericht über die menschliche Entwicklung des UN-Entwicklungsprogramms UNDP sowie Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler.

Im Internet ist die DGVN mit ihrer Hauptwebseite

www.dgvn.de

und mit drei Themenportalen vertreten:

www.klimawandel-bekaempfen.de

www.menschliche-entwicklung-staerken.de

www.frieden-sichern.de

Die DGVN ist gemeinsam mit dem Dachverband der deutschen Jugendverbände Träger des Programms Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung (www.jugenddelegierte.de). Sie ist außerdem Partnerorganisation des Jungen UNO-Netzwerks Deutschland (www.junges-uno-netzwerk.de).

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation und zugleich eine Nationalkommission nach Artikel VII der UNESCO-Verfassung.

Die DUK berät die Bundesregierung und entwickelt im Rahmen der deutschen UNESCO-Politik Beiträge zur Völkerverständigung und internationalen Zusammenarbeit. Sie trägt zu einer weltoffenen und nachhaltigen Wissensgesellschaft in Deutschland bei. Ihre rund 100 Mitglieder spiegeln die gesamte Spannweite der Institutionen und Verbände wider, die in Deutschland in den Arbeitsfeldern der UNESCO – Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation – aktiv sind.

Die 196 Nationalkommissionen der UNESCO bilden ein weltweit einzigartiges Netzwerk im UN-System. Aufgabe dieses Netzwerks ist es, die Regierungen bei der Mitwirkung in der UNESCO zu unterstützen und nationale Fachkenntnis in die zwischenstaatliche Zusammenarbeit einzubringen.

www.unesco.de

UNESCO-Clubs

In einigen deutschen Städten bestehen vereinsrechtlich organisierte UNESCO-Clubs.

www.unesco-clubs.de

UNESCO-Projektschulen

Etwa 150 deutsche UNESCO-Projektschulen arbeiten in dem weltweiten Schulnetzwerk der UNESCO mit. Im Unterricht werden Themen wie Menschenrechte, Umweltschutz und Toleranz in Form von Projektarbeit vermittelt.

www.ups-schulen.de

Deutsche Komitees für UN-Einrichtungen ...

... sind Partner der UN und verstehen sich als Anwalt ihrer Ziele. Oftmals geht es auch um finanzielle Unterstützung. So sammelt z.B. das Deutsche Komitee für UNICEF Spenden, die regelmäßig ein Vielfaches dessen sind, was die Bundesregierung als Unterstützung für die Arbeit des UN-Kinderhilfswerks aufbringt.

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

www.unicef.de

Deutsches Komitee für UN Women e.V.

www.unwomen.de

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

www.uno-fluechtlingshilfe.de

Kontakt für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) in Deutschland:

Wolfgang Burhenne, Tel.: 0228-26922-12

UN-Organisationen in Bonn

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC) Verbindungsbüro in Deutschland



(UN DPI) an. In Deutschland ist UNRIC Ansprechpartner für Medien, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, Universitäten und andere.

www.uno.de

UN-Stadt Bonn:

18 Organisationen, Programme und Büros der UN haben ihren Sitz in Bonn und beschäftigen ca. 850 Mitarbeiter. Die ersten Organisationen nahmen 1951 ihre Tätigkeit in Bonn auf. Am 11. Juli 2006 eröffnete der damalige UN-Generalsekretär Kofi Annan den „UN Campus“.



Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)

www.unvolunteers.org

Weltgesundheitsorganisation – Regionalbüro Europa, Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit (WHO-ECEH)

www.euro.who.int/de/home

Internationales Zentrum für Berufsbildung der UNESCO (UNESCO-UNEVOC)

www.unevoc.unesco.org

Die Ökonomie der Ökosysteme und Biodiversität (UNEP/TEEB)

www.teebweb.info

Internationale Strategie zur Katastrophenvorsorge der Vereinten Nationen (UN/ISDR) – Plattform zur Förderung von Frühwarnung

www.unisdr.org/ppew

Universität der Vereinten Nationen (UNU)

• Vizerektorat in Europa (UNU-ViE)

www.vie.unu.edu

• Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS),

www.ehs.unu.edu

• Internationales Programm zur sozialen Dimension der globalen Umweltveränderung (UNU-IHDP)

www.ihdp.org

• Programm für Kapazitätsentwicklung im Rahmen der Wasserdekade der Vereinten Nationen (UNW-DPC)

www.unwater.unu.edu